



DEUTSCH-CHINESISCHE GESELLSCHAFT BOCHOLT E.V.

博霍尔特中德友好协会

30.09.2005

Mitgliederbrief Nr. 25

Liebe MitgliederInnen und FreundeInnen der DCG,  
nicht nur in Europa wirken sich die gestiegenen Oelpreise aus. Chinas Ölimporte waren im Juni 61 Prozent teurer als vor einem Jahr. Zwischen Shanghai, Seoul und Singapur müssen Millionen Asiaten Einschränkungen hinnehmen. Vielfach lassen Angestellte die Krawatten daheim und tragen kurzärmlige Hemden, damit in den Büros die Klimaanlage gedrosselt und Energie gespart werden kann. Auf den Philippinen werden um neun Uhr abends die Lichter ausgemacht, in Thailand sind Tankstellen nachts geschlossen. In Südchinas Boomprovinz Guangdong rückten Anfang September zusätzliche Polizeikräfte aus, weil Benzinvorräte an einigen Tankstellen knapp wurden und Proteste drohten. In Asiens Volkswirtschaften sind die Schleifspuren der Ölpreisexplosion nicht mehr zu übersehen. Das einzig Beruhigende daran ist, wir alle sind davon betroffen!

Hier nun die Termine in der Übersicht:

2.10. – 16.10.2005	Amsterdam - China Festival
25.11.2005	Mitgliederessen
Nov.2005	Ausstellung im Medienzentrum „China hoch 3-Streetphotographie“
5.12.2005	China Fokus – 2 Vorträge Akademie Wolfsburg, Mühlheim u. 19.00
8.12.2005	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen 19.00 Uhr Vortrag: Thema????
März 2006	Delegation nach Wuxi
25.3.-9.4.2006	Mitgliederreise 2006
29.4.2006	Amsterdam, Tagesausflug

### Neumitglieder

Hier die Namen unsere neuen Mitgliederinnen und Mitglieder:

????????????????????

Wir freuen uns auf Ihre Gesellschaft und begrüßen Sie als „Neue“. Danke für Ihr Interesse.

### Amsterdam-China Festival

Erst jetzt erreicht uns die Meldung vom Amsterdam-China Festival. Vom 2.Oktober an, 14 Tage lang präsentiert die Stadt Amsterdam zwischen Nieuwmarkt und Museumplein chinesische Musik, Oper, Tanz, Film, Literatur, Architektur und bildende Kunst. Fünf Mill. Euro umfasst das Budget. Weitere Informationen zu dieser interessanten, einmaligen Veranstaltung finden Sie unter [www.amsterdamchinafestival.nl](http://www.amsterdamchinafestival.nl)

### Mitgliederessen

Am 25.11.2005 um 19.00 Uhr findet unser diesjähriges Essen für MitgliederInnen statt. Unter Anleitung von unserem Edith Herzlieb werden wir gemeinsam einige chinesisches Speisen zubereiten. Da nicht alle gleichzeitig zubereiten können, kann man sich in der Zeit auch unterhalten und damit einen gemütlichen Abend verbringen. Getränke gibt es auch.  
Zur Teilnahme erhalten Sie noch eine persönliche Einladung.

### **Photoausstellung**

Wie schon berichtet haben wir für Mitte bis Ende November im Medienzentrum der Stadt Bocholt, vielleicht auch an anderer Stelle eine Ausstellung geplant. In einer Fotoserie, ca. 40 Aufnahmen, zeigt Margret Nielsen die kulturelle und visuelle Vielfalt Chinas. Weitere Informationen zu der Ausstellung folgen. Sie können sich auch schon im Internet einen kleinen Eindruck verschaffen und zwar unter [www.jointartists.de](http://www.jointartists.de), anklicken: ZU DEN AUSSTELLUNGEN, dann ARCHIV und hier CHINA 3.

### **China Fokus – Von der wirtschaftlichen zur politischen Stärke**

Die kath. Akademie WOLFSBURG in Mülheim bietet am 5.12. um 19.00 Uhr zwei interessante Vorträge mit Prof. Dr. Thomas Heberer, Institut für Ostasienwissenschaften und Dr. Kai Möller, Stiftung Wissenschaft und Politik.

Chinas ökonomischer Erfolg verändert die Gewichte in der Weltwirtschaft. Wie entwickelt sich das Verhältnis zu den USA sowie Europa und welche neuen Allianzen sucht China? Für den Weltfrieden ist dies von zentraler Bedeutung.

Hierzu laden wir Sie separat ein.

### **Mitgliederversammlung**

Am 8.12.2005 findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Stadthaus am Berliner Platz 1 statt und zwar um 19.00 Uhr. Nach zwei Jahren sind wieder Vorstandswahlen angesagt. Wir laden Sie daher herzlichst zu der Versammlung ein. Nach „getaner Arbeit“ erwartet Sie ein kleiner Imbiss, Andreas Hüls wird Ihnen einen Bildervortrag über das Partnerschaftstreffen in Wuxi halten und Sie hören etwas zum chinesischen Bildungssystem aus chinesischer wie aus deutscher Sicht.

Auch hierzu werden wir Sie separat angeschrieben.

### **Mitgliederreise 2006**

Alle Jahre wieder: Unsere dritte Chinareise steht. Sie findet unter dem Motto „16 Tage chinesische Landschaft - Südchina und Hongkong“ statt. Die beiden „Planer“, Hairong Zhao und Hartmut Reitmann, haben Ihnen ein Programm vorzustellen, das als Anlage beigefügt ist. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen. Teilnehmerzahl ist übrigens auf 18 Personen begrenzt.

Anmeldungen sind ab sofort erwünscht.

### **Delegation nach Wuxi**

Die geplante Delegation, unter Leitung unseres Bürgermeisters Peter Nebelo, ist aus terminlichen Gründen von Oktober 2005 auf März 2006 verschoben worden. Wir werden darüber berichten.

### **Amsterdamreise**

Die geplante Reise vom 2.7.2005 ist Mangels „Masse“ ausgefallen. Wir werden Sie am 29.4.2006 nochmals anbieten – bitte vormerken, wir kommen auf Sie zu.

### **China und Bocholt**

**Kongress in Wuxi** Die freundschaftlichen Kontakte zwischen Wuxi und Bocholt sowie unserer Gesellschaft führten zu einer kurzfristigen Einladung nach Wuxi. Hartmut Reitmann, Andreas Hüls und Udo Tekampe nahmen am „Wuxi International Sister City Forum“ vom 10.-12.Sept. teil. Im Rahmen der Veranstaltung kam es zum Abschluß von Freundschaftsverträgen, diese wurden von den Bürgermeistern der Städte Akashi und Sagamihara aus Japan, Chattanooga aus USA-Tennessee, Hamilton aus Neuseeland und der Vertreterin aus Leverkusen Deutschland in einem feierlichen Akt unterschrieben. Weitere Delegationen aus Frankreich, Japan, Korea, England,

USA und Deutschland (Heidelberg, Ratingen, Spandau) waren angereist, sowie Wirtschaftsvertreter von weltweit her. Es war ein Forum um Kontakte zu knüpfen, persönliche wie wirtschaftliche. Am Rande der Veranstaltung wurde auch eine Leistungsschau der heimischen Wirtschaft der Stadt Wuxi feierlich eröffnet. Unsere „Bocholter“ Abordnung hat anstrengende, hervorragend organisierte wie auch informative Tage in Wuxi erlebt.

**Jiangsu Business Forum** Der Gouverneur der chinesischen Provinz Jangsu, Liang Baohua und der Ministerpräsident, Jürgen Rüttgers hatten unter anderem unseren Bürgermeister, Peter Nebelo mit Vertretern unserer Gesellschaft nach Düsseldorf eingeladen. Jiangsu ist die Provinz in der Wuxi liegt. Die Leistungsfähigkeit der chinesischen Provinz wurde beeindruckend dargestellt. Im Anschluss eröffnete der Gouverneur das neue Düsseldorf-China-Center. Das China Center ist als Plattform für den gegenseitigen Wirtschafts- und Kulturaustausch gedacht und ist für Jedermann in NRW gedacht. Hier finden Sie Ansprechpartner die Ihnen Kontakte herstellen. Eine Zusammenarbeit zwischen den Provinzen Jiangsu/NRW wurde paraphiert und unterzeichnet. Diese bezieht sich auch ausdrücklich auf die Kooperation zwischen Wuxi und Bocholt. Zusätzlich wird eine direkte Flugverbindung zwischen NRW und Nanjing der Provinzhauptstadt von Jiangsu geschaffen. Nanjing liegt rund 3-4 Autostunden westlich von Shanghai.

#### **Die Internetadresse**

Hierbei handelt es sich um eine professionell aufgebaute deutschsprachige Chinaplattform. Sie ist gleichzeitig für Junge und Alte gedacht. Die praktischen Informationen sind bestens. Infos zu Jobs, Wohnungen, Praktika, Ausbildung, medizinischen Versorgung, zum deutschen Stammtisch, zur Deutschen Fußballmannschaft, Ausbildung, usw. finden Sie hier. Die Adresse: [www.schanghai.com](http://www.schanghai.com)

#### **Buchempfehlung**

Das Wissen über das Reich der Mitte hält sich in Grenzen. Die 11 Erzählungen zeigen auf, was sich zur Zeit in Chinas literarischer Szene tut. Junge Autoren beschreiben ihre Generation, sie schreiben wie sie fühlen, leben und denken, sie befassen sich mit ihrer Gegenwart. Alle sind in den sechziger und siebziger Jahren geboren.

Titel: „Das Leben ist jetzt - Neue Erzählungen aus China.“ Suhrkamp 264 S. 18,90 Euro

#### **Zum Schluß**

In 2004 betrug der chinesische Anteil an der Weltauto-Produktion für Autos gut 8%. Deutschland hält einen Anteil von knapp 9%. In Zahlen macht das für China 5,1 Millionen Autos und in Deutschland 5,6 Millionen Stück. Man muss wissen, in der Welt wurden 2004 ungefähr 63 Millionen Stück produziert. Die Vereinigten Staaten sind Spitzenreiter mit 12 Millionen Autos.

Eine gute Fahrt wünschen Ihnen immer noch im Jahr des Hahnes,

Ihre Judith Möllmann und Ihr Udo Tekampe

## **16 Tage chinesische Landschaft im Südchina und Hongkong**

### **Reiseroute:**

Shanghai • Suzhou • Guiyang • Kaili • Rongjiang • Zhaoxing • Longsheng • Guilin • Guangzhou • Hongkong

Diese reizvolle Süd-China-Reise beginnt mit dem Besuch der Weltmetropole Shanghai und der bekannten Gartenstadt Suzhou. Hier finden Sie das moderne, übersprudelnde Leben des heutigen China und erleben die interessanten Facetten chinesischen Lebens bei der nachfolgenden Rundreise umso intensiver. Zunächst reisen Sie nach Guiyang, der Hauptstadt der Provinz Guizhou. Guizhou ist eine der unwegsamen, gebirgigen Randprovinzen Chinas. Hier leben 13 anerkannte Volksgruppen (z.B. Miao, Lahu, Buyi, Yi, Shui), die sog. Minderheiten. Guizhou kann zudem als eine der schönsten Landschaften Chinas bezeichnet werden und Sie finden hier Chinas größten Wasserfall. Der Besuch dieser Provinz gehört zu den absoluten Höhepunkten einer Süd-China-Reise! In dieser Provinz liegt auch der kleine Ort Maotai, aus dem Chinas weltberühmter Schnaps stammt. Bei dieser Reise tauchen Sie ein in ein China, das so gar nicht den herkömmlichen Vorstellungen entspricht und dennoch vollkommen chinesisch ist. Nach einer Woche in Guizhou kommen Sie nun nach Guilin, Provinz Guangxi. Auf der interessanten Fahrt von Guiyang nach Guilin erleben Sie die traditionellen Lebensweisen der zahlreichen Völkergruppen des Südens und die größte Reisterasse der Welt. Guizhou und Guangxi sind zwei der interessantesten Provinzen Chinas überhaupt. Reizvoll ist nicht nur ihre Landschaft, sondern auch ihre kulturelle Vielfalt, mit zahlreichen Minderheiten im Südwesten des Landes.

Am Ende dieser Reise erleben Sie die alte Handelsstadt Kanton und die Megametropole Hongkong.

### **Reiseverlauf:**

25.03.2006: Am Nachmittag Flug von Frankfurt nach Shanghai mit Emirates Air  
(Abflug 14:25)

26.03.2006: Ankunft in Shanghai gegen 14:55. Fahrt mit Transrapid Richtung Innenstadt. Weiterfahrt mit Bus nach Suzhou (ca. 1 Stunde), das wegen seiner 72 Kanäle und rund 400 Brücken auch „Venedig des Ostens“ heißt. Genauso berühmt wie die Wasserstraßen sind auch die Gärten der Stadt, von denen viele mehr als 1000 Jahre alt sind. Außerdem ist Suzhou bekannt für die Seidenherstellung mit ihren zahlreichen Seidenstickereien, -spinnereien und -webereien. Nach der Ankunft in Suzhou beziehen Sie zuerst Ihr Hotel. Anschließend machen Sie einen Bummel in der alten Stadt. Übernachtung in Nanlin Hotel\*\*\*\*\*

27.03.2006: Heute Vormittag besuchen Sie den berühmten Garten des bescheidenen Beamten und den Liu-Garten, welche mit vielen schönen Pavillons, Tempeln, Teichen und Felsskulpturen ausgestattet wurden. Am Nachmittag machen Sie eine Schifffahrt auf dem alten Kaiser-Kanal und

besichtigen Sie Huqiu Park, Hanshan Tempel und die Seidenspinnerei Nr.1 in Suzhou.

- 28.03.2006: Nach dem Frühstück Ausflug in das kleine Städtchen Zhujiajiao in der Nähe von Shanghai. Bummel durch die Altstadt mit ihren vielen verwinkelten Gassen in denen sich Läden, Handwerksbetriebe und Restaurants eng aneinander reihen. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Shanghai. Am Nachmittag einen Spaziergang am Bund, der berühmten Uferstrasse, gesäumt von zahlreichen Gebäuden im Stil der 30er Jahre und eine anschließende Schifffahrt auf dem Fluß Huangpu . Von der Hafepromenade hat man einen grandiosen Blick auf den Fernsehturm und den Stadtteil Pudong. Am Abend steht eine Akrobatikschau auf dem Programm. Übernachtung in Ocean Hotel\*\*\*\*.
- 29.03.2006: Am Vormittag besuchen Sie den berühmten Garten des Mandarin Yu in der alten Stadt, der im 16. Jahrhundert angelegt wurde. Eine Zickzack-Brücke verbindet den Garten mit einem bekannten Teehaus. Anschließend Besuch des Jade-Buddha-Tempels, der zu den wenigen buddhistischen Tempeln der Stadt gehört und zwei aus weißer burmesischer Jade gearbeitete Buddha-Figuren beherbergt. Am Nachmittag Besichtigung des Shanghai Museums und einen Bummel auf der bekannte Einkaufsstrasse Nanjing-lu, auf der rund um die Uhr Riesentrubel herrscht.
- 30.03.2006: Fröhlichmorgens Flug von Shanghai zur Bergstadt Guiyang, der Hauptstadt der Provinz Guizhou. Nun werden Sie eine Woche in dieser Provinz verbringen. Guizhou ist die wirtschaftlich ärmste Provinz Chinas, besteht zu großen Teilen aus Bergen und besitzt jedoch eine der schönsten Landschaften Chinas. Hier erleben und genießen Sie die Vielfalt der Natur: Wasserfälle, herrliche Hügel und Berglandschaften, riesige Reisterrassen und malerische Flusslandschaften. Hier sind auch eine Vielzahl der Minderheiten, wie Miao, Buyi, Dong, Hui, Yi, Yao, Gelao und Shui beheimatet .  
Nach der Ankunft in Guiyang beziehen Sie zuerst Ihr Hotel, anschließend machen Sie eine Stadtbesichtigung, wobei Sie den Jiaxiu-Pavillon, den Qianlin- Park, altes Städtchen Qingyan und den Blumen- und Vogelmarkt besichtigen werden. Übernachtung in Sehnqi Hotel\*\*\*\*
- 31.03.2006: Ausflug nach Anshun zum größten Wasserfall Chinas, dem Huangguoshu-Wasserfall (ca. 3 Stunden Autofahrt), auf einer Breite von 81 Metern stürzen die Wassermassen 74 m in die Tiefe. Die Gischt ist meterweit zu spüren und manchmal entsteht sogar ein Regenbogen über dem Wasser. Aber je nach Jahreszeit kann der Wasserfall viel oder wenig Wasser führen. In der Umgebung liegen Dörfer der Buyi. Bogenförmige Steinbrücken sind ebenso bezeichnend für die Architektur dieser Ethnie wie ihre Häuser aus Stein. Die Steinblöcke sind ohne Verwendung von Bindemitteln aneinandergesetzt und die Hauseingänge oft kunstvoll geschmückt. Geschicklichkeit zeigen die Buyi auch beim Herstellen von

atik-Mustern, dabei wird Bienenwachs benutzt. Frauen und Männer tragen meist dunkle, von bunten Borten gezielte Gewänder und weiße oder blaue Tücher als Kopfbedeckung.

Unterwegs haben Sie natürlich Gelegenheit, ein solches Dorf zu besuchen. Außerdem werden Sie heute noch die berühmte Drachenhöhle in Anshun, die sogenannte Longgong Dong besuchen. Die 4.5 km lange, sehenswerte Tropfsteinhöhle ist Teil eines weit verzweigten Systems unterschiedlicher Höhlen.

- 01.04.2006: Fahrt von Guiyang nach Kaili (etwa 180 km entfernt). Der Ort gilt als „Tor“ zu den Minderheiten, insbesondere der Miao, Einwohner dieser Region. Sie besuchen das Dorf Matang der Gejia-Nationalität. Mit nur ca. 10000 Menschen gehört diese Volksgruppe zu den kleinsten anerkannten Minoritäten in China. Auch hier finden sich die zahlreiche Belege für die ursprüngliche Lebensweise dieser Gruppe. Durch einen Bummel in der Stadt finden Sie hier eine noch sehr exotische Atmosphäre vor, die mit dem chinesischen Großstadtgetümmel wenig gemein hat. Übernachtung in Kali Hotel\*\*\*
- 02.04.2006: Am Morgen Fahrt nach Rongjiang. Unterwegs Begegnung mit der Dong Nationalität. Die Dong sind berühmt für ihren mehrstimmigen Chorgesang. Unterwegs laden die üppigen Reisfelder zu stimmungsvollen Fotostopps ein. Schwerpunkt des heutigen Tages sind die Lebensbereiche der Miao-Nationalität. Diese Volksgruppe ist bekannt für die wunderschönen Brokat- und Silberarbeiten, die hier seit Jahrhunderten hergestellt werden. Nach der Ankunft erwarten Sie ein Willkommenstrunk mit Reisschnaps, dann führt man Sie als Ehrengast in das Miao-Dorf Langde . Danach Besuch des Datan Jinji Miao-Dorfes und eines Shui-Dorfes. Übernachtung in Rongjiang Hotel\*\*.
- 03.04.2006: Weiterfahrt ins Dorf Zhaoxin, durch eine Gegend, in der die Minderheit der Dong die Bevölkerungsmehrheit stellt. Schon von weitem sehen Sie die 5 Türme inmitten des Dorfs. Die Türme sind das Wahrzeichen des Dong Dorfs und dienen als wichtiges Zentrum. Hier wird über öffentliche Belange diskutiert und die Stammführer geben Anordnungen bekannt. Auf den Bänken in ihrem Schatten treffen sich tagsüber die Männer zum Plaudern. In Zhaoxin besuchen Sie noch ein Dong-Dorf in Dongjiang, ein Miao-Dorf in Basha, den schönste Trommelturm, der Mapang-Trommelturm, und altes Theater. Am Abend erwarten Sie eine Vorführung von Tanz und Gesang- der Dong mit Feuerwerk. „Reis ist Nahrung für den Körper, Singen ist Nahrung für die Seele“, lautet ein Sprichwort, und ein anderes: „Die volle Bedeutung einer Angelegenheit kann mit Worten nicht angemessen ausgedrückt werden, nur durch Gesang“. Übernachtung in einem Gasthaus\* bei einer Döng-Familie .
- 04.04.2006: Heute erleben Sie China wie im Bilderbuch: Sie fahren zu den berühmten Reisterrassen von Longsheng, der größten unserer Erde, in denen seit Jahrhunderten der Nassreis in mühsamer Handarbeit gezogen wird. Auf Ihrem Weg besuchen Sie in Sanjiang die eindrucksvolle Wind- und Regenbrücke (Fengyu Qiao), die im Jahre 1916 errichtet wurde, und



Dörfer der Zhuang- und der Yao-Bevölkerung. Hier werden noch viele alte Traditionen gepflegt. Sie erreichen die Provinz Guangxi, in der die Zhuang die Mehrheit der Bevölkerung stellen. Übernachtung im Holzgästehaus 1/2\*

05.04.2006: Am Vormittag machen Sie eine 2-stündigen Wanderung durch die Terrassenlandschaften. Es eröffnen sich immer neue Aussichten auf leuchtend grüne, im Wasser glitzernde Pflanzenteppiche. Anschließend fahren Sie nach Guilin, welche durch ihre Berge und Flüsse bekannt ist. Die Umgebung von Guilin ist wohl einmalig. Die kegelförmig, halbrund abgeflachten, teils doppeltürmigen Karstberge, die vom grünen Li-Fluss durchschnitten werden, gehören zu den spektakulärsten Naturschönheiten Chinas. Sie besuchen den Fobo-Berg und Elfantentrüssel-Berg. Übernachtung in Guilin Hotel\*\*\*\*\*

06.04.2006: Heute steht die bekannte Bootsfahrt auf dem zauberhaften Li-Fluß, die zweifellos zu den Höhepunkten eines Guilin-Aufenthaltes zählt. Die Fahrt auf dem „grünen Band aus Seide“ – wie die Chinesen den Strom liebevoll nennen – führt vorbei an bizarren Felsformationen und malerischen Orten. Diese Flussfahrt führt Sie bis in die Kleinstadt Yangshuo. Nach dem Schiffahrt machen Sie einen Spaziergang in Yangsuo. Übernachtung in Yangsuo Hotel.

07.04.2006: Am Morgen fliegen Sie nach Guangzhou (Kanton). Bereits zur Tang-Zeit (618-907) war Kanton am Perlfluss ein wichtiger Übersee-Handelsplatz. Heute ist die Kantonmesse, die größte Exportwarenmesse Chinas. Doch auch auf politischer Ebene hatte Guangzhou eine hervorgehobene Rolle; 1923 stellte sich Sun Yat-sen hier an die Spitze einer Militärregierung und reorganisierte seine Kuomintang. - Sie besuchen den Quingping Markt, auf dem Lebensmittel, Obst, Gemüse, Kräuter und Gewürze feilgeboten werden. Sie besichtigen auch die Sun Yat-sen Gedenkhalle, den Ahnentempel der Familie Chen mit seinen sehenswerten glasierten Tonfiguren, Holzschnitzereien und schmiedeeisernen Kunstwerken. Übernachtung in Jiangwan Hotel\*\*\*\*\*

08.04.2006: Am Vormittag (gegen 10:00) fahren Sie mit dem Schiff (Feixiang- Schiff) nach Hongkong(ca.3 Stunden). Nach der Ankunft machen Sie eine Rundfahrt durch die pulsierende Welt der ehemaligen britischen Kronkolonie. Sie kommen etwa 600 m hohen Aussichtsberg Victoria Peak, von dem sich bei klarem Wetter ein herrlicher Blick über den Naturhafen, den westlichen Teil von Hongkong Island und die Skyline von Kowloon bietet. Sie besuchen Repulse Bay und Aberdeen Fishing Village. Am Abend, wer Lust hat, kann durch die Tempelstreet bummeln und ein wenig auf dem berühmten Nachtmarkt für Touristen stöbern.

09.04.2006: Rückflug nach Deutschland mit Emirates Air( Abflug um 7:55, Ankunft: 18:40).

**16 Tage China-Rundreise mit der DCG Bocholt e.V., 25.03.2006 - 09.04.2006**

**Preis: 2350 Euro im Doppelzimmer  
Einzelzimmerzuschlag ca. 305 Euro**

**Inklusive folgender Leistungen:**

1. Hotels in Doppelzimmern
2. Vollpension
3. Eintrittsgelder für geplante Besichtigungsprogramme
4. Deutschsprechende örtliche und ständige Reiseleitung
5. Alle Transfers
6. Alle Flüge im Programm
7. Bahn und Busfahrt
8. Reiseversicherung im Inland
9. Flughafengebühren

**Von der Leistung ausgeschlossen sind:**

Visageld und Reiserücktrittsversicherung

Visa muß beantragt werden, gegebenenfalls gemeinsam mit der Gruppe.



Anmeldung - per Fax oder e-mail

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Bocholt e.V.

**Frau Hairong Zhao-Lembeck**

Mühlenstr. 86

48703 Stadtlohn

Fax: 02563 932121

e-mail: hairongzhao2000@yahoo.de

Anmeldung - per Brief oder Tel

Deutsch-Chinesische Gesellschaft Bocholt e.V.

**Herrn Hartmut Reitmann**

Am Ring 62

74875 Sinsheim

Tel: 07261- 3256

**Hiermit melde ich mich / melden wir uns verbindlich an zur:  
16 Tage China-Rundreise mit der DCG Bocholt eV, vom 25.03.2006 – 09.04.2006**

1. Name, Vorname \_\_\_\_\_

2. Name, Vorname \_\_\_\_\_

Postfach/Strasse \_\_\_\_\_

PLZ – Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax / e-mail \_\_\_\_\_

Doppelzimmer mit ( \_\_\_\_\_ ) gewünscht     Einzelzimmer gewünscht

\_\_\_\_\_

Ort Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Mit der Anmeldung zahlen Sie bitte als Anzahlung 300 Euro/Person mit dem Stichwort **Mitgliederreise** auf das Konto der DCG-Bocholt Nr. 216432 Stadtparkasse Bocholt BLZ 42850035

PS. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Hartmut Reitmann unter Tel-Nr. 07261 3256 oder 0160 2830452 zur Verfügung.